

Herbst 2860 4

VERZEICHNISS

der

Vorlesungen

welche

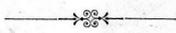
an der Königlich Bayerischen

Friedrich-Alexanders-Universität

ERLANGEN

im Winter-Semester 1889/90

gehalten werden sollen.



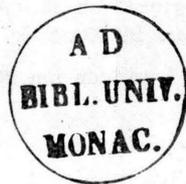
Die Immatrikulation beginnt am 15. Oktober und währt
bis zum 29. Oktober.

Die Vorlesungen beginnen am 29. Oktober.



ERLANGEN.

Druck der Universitäts-Buchdruckerei von Junge & Sohn.



Theologische Fakultät.

Ordentlicher Professor Geheimrath Dr. Frank gedenkt 1) Dogmatik, I. Hälfte, fünfstündig von 10—11 Uhr, 2) Ethik, vierstündig von 4—5 Uhr, zu lesen und 3) die Uebungen des Seminars für systematische Theologie Donnerstag von 6—8 Uhr zu leiten.

Ordentlicher Professor Dr. Köhler kündigt an: 1) Jesaja, fünfstündig von 9—10 Uhr; 2) Genesis, vierstündig von 10—11 Uhr; 3) Koheleth im alttestamentlichen Seminar, Dienstag von 6—8 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Kolde gedenkt zu lesen resp. zu leiten: 1) Kirchengeschichte seit der Reformation, fünfstündig von 11—12 Uhr; 2) Dogmengeschichte, fünfstündig von 5—6 Uhr; 3) die Uebungen des kirchenhistorischen Seminars, Montag um 5 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Caspari kündigt an: 1) Homiletik, vierstündig von 11—12 Uhr; 2) Pädagogik, vierstündig von 5 bis 6 Uhr; 3) homiletisches Seminar; 4) katechetisches Seminar.

Ordentlicher Professor Dr. Gloël gedenkt zu lesen: 1) Einleitung in das Neue Testament, fünfstündig von 3—4 Uhr Nachmittags; 2) Auslegung des Johannesevangeliums, fünfstündig von 8—9 Uhr Morgens; 3) Besprechung des Galaterbriefes im neutestamentlichen Seminar, in noch zu bestimmenden Stunden.

Ordentlicher Professor Mag. theol. Seeberg beabsichtigt zu lesen: 1) theologische Encyclopädie als Einführung in das theologische Studium, dreistündig; 2) Erklärung des Hebräerbriefes, vierstündig; 3) Leben Schleiermachers, einstündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Die Vorlesungen des an Stelle des abgegangenen Professors der reformirten Theologie Dr. Sieffert neu zu berufenden Professors werden besonders bekannt gegeben werden.

Universitäts-Musikdirektor Oechsler wird lehren: 1) liturgischen Gesang; 2) allgemeine Musiklehre, Harmonielehre, Theorie der Kirchentonarten, Kontrapunkt; 3) Orgelspiel, Orgelbaukunde.

Die unter Aufsicht der theologischen Fakultät von den Reputenten Engelhardt und Bachmann zu haltenden Konversatorien werden besonders angezeigt werden.

Juristische Fakultät.

Ordentlicher Professor Dr. Gengler gedenkt zu lesen: deutsches Privatrecht nach seinem Lehrbuche „Das deutsche Privatrecht in seinen Grundzügen für Studierende erörtert“ (3. Auflage, Erlangen 1876, und mit Berücksichtigung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich, erste Lesung“, siebenstündig, nämlich fünfmal wöchentlich von 5—6 Uhr und ausserdem Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr Abends.

Ordentlicher Professor Dr. von Marquardsen gedenkt zu lesen: 1) allgemeines Staatsrecht und Politik, fünfstündig; 2) Geschichte und Grundzüge der deutschen Reichsverfassung, zweistündig, publice.

Ordentlicher Professor Dr. Lueder wird 1) die Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr und 2) das Strafrecht nach seinem Grundrisse zu Vorlesungen über deutsches Strafrecht täglich von 9—10 Uhr und ausserdem Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr (eine Aenderung dieser beiden letzten Stunden vorbehalten) vortragen.

Ordentlicher Professor Dr. Hölder kündigt an: 1) Pandekten (allgemeine Lehren und Sachenrecht), täglich von 10—11 Uhr und Mittwoch von 11—12 Uhr; 2) Institutionen und innere Geschichte des römischen Privatrechts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 3) civilistische Uebungen, Dienstag um 6 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Hellwig gedenkt zu lesen: 1) Pandekten, Obligationenrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag bis Sonnabend von 11—12 Uhr; 2) Reichscivilprozessrecht, Montag bis Sonnabend von 10—11 Uhr und Mittwoch von 11—12 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Sehling gedenkt zu lesen: 1) katholisches und evangelisches Kirchenrecht, sowie Eherecht, sechsstündig, privatim, Montags bis Freitags von 4—5 Uhr, Mittwochs auch von 6—7 Uhr; 2) Handels- und Wechselrecht, fünfstündig, privatim, Montags bis Freitags von 3—4 Uhr.

Ausserordentlicher Professor Dr. Vogel gedenkt zu lesen: 1) deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht, sechsstündig, von 11 bis 12 Uhr; 2) Geschichte des deutschen Rechts, sechsstündig, Montags bis Freitags von 3—4 Uhr, Samstags von 9—10 Uhr.

Medizinische Fakultät.

Ordentlicher Professor Dr. von Gerlach wird vortragen: 1) Anatomie der Sinnesorgane, Mittwoch und Sonnabend von 11 bis 12 Uhr, publice; 2) in der zweiten Hälfte des Semesters Anatomie der Eingeweide, täglich von 2—4 Uhr, privatim; 3) wird derselbe die Secirübungen in Gemeinschaft mit Professor Dr. Leo Gerlach leiten. Der Secirsaal ist geöffnet täglich von 8—12 Uhr am Morgen und von 2—4 Uhr des Nachmittags.

Ordentlicher Professor Dr. von Zenker beabsichtigt 1) fünfmal wöchentlich (privatim) von 4—5 Uhr über allgemeine Pathologie (mit Einschluss der allgemeinen pathologischen Anatomie) zu lesen; 2) zweimal wöchentlich (privatim) von 2—4 Uhr einen pathologisch-anatomischen Demonstrations- und Sektionskurs abzuhalten; 3) zweimal wöchentlich (privatissime) von 2—4 Uhr pathologisch-histologische Uebungen zu leiten; 4) wird er (privatissime und gratis) den Arbeiten im pathologisch-anatomischen Institut für Geübtere vorstehen.

Ordentlicher Professor Dr. Heineke wird 1) die allgemeine Chirurgie fünfmal wöchentlich von 5—6 Uhr privatim vortragen;

2) die chirurgische Klinik und Poliklinik täglich von 10¹/₂—12 Uhr privatim abhalten.

Ordentlicher Professor Dr. Rosenthal wird 1) den II. Theil der Physiologie des Menschen vortragen und durch Versuche erläutern, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) ein physiologisches Kolloquium abhalten, Samstag von 9—10 Uhr, publice; 3) über öffentliche und private Gesundheitspflege vortragen, verbunden mit Demonstrationen, Versuchen und praktischen Uebungen, Montag und Freitag von 4—6 Uhr, privatim; 4) physiologisch-chemische Uebungen für Anfänger und für Fortgeschrittenere in Gemeinschaft mit Herrn Dr. O. Schulz einrichten, privatissime; 5) Anleitung zur Anstellung physiologischer und hygienischer Untersuchungen geben, privatissime und unentgeltlich.

Ordentlicher Professor Dr. Strümpell kündigt an: 1) medizinische Klinik, täglich Vormittags von 9—¹/₂11 Uhr, privatim; 2) Krankheiten der Brustorgane, mit klinischen Demonstrationen, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr Nachmittags, privatim; 3) klinische Visiten, in zu bestimmenden Stunden.

Ordentlicher Professor Dr. Eversbusch gedenkt folgende Vorlesungen zu halten: 1) augenärztliche Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich: Dienstag, Donnerstag, Samstag von 8—9 Uhr, Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Augenspiegelkursus, Theoretikum: Dienstag von 4—5 Uhr; Praktikum: Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatissime; 3) ophthalmologisches Kolloquium, einmal wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, publice; 4) theoretische Augenheilkunde, zweimal wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, privatim.

Ordentlicher Professor Dr. Penzoldt kündigt an: 1) poliklinische Referatstunde, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr (nicht über 26 Theilnehmer), privatim; 2) poliklinische Visite, zwei- bis dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, privatim; 3) Rezeptirkunde mit Uebungen, zweistündig, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr, privatim; 4) über Vergiftungen, zweistündig, Dienstag und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 5) Arzneibereitungslehre mit praktischen Uebungen, Freitag von 6—7 Uhr, privatim (mit Herrn Apotheker Böttiger).

Ordentlicher Professor Dr. Frommel kündigt an: 1) geburts-hilflich-gynäkologische Klinik, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr,

Samstag von 12—1 Uhr Wochenbettvisite, privatim; 2) Vorlesung über Geburtshilfe, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) geburtshilflicher Operationskurs für Geübtere, zweistündig, privatissime.

Ausserordentlicher Professor und Prosektor Dr. L. Gerlach wird vortragen: 1) Myologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, in der ersten Hälfte des Semesters, privatim; 2) Osteologie und Syndesmologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, in der ersten Hälfte des Semesters, privatim; 3) Zeugung und Entwicklung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12 bis 1 Uhr, privatim; 4) Secirübungen in Gemeinschaft mit Professor Dr. von Gerlach, privatim.

Ausserordentlicher Professor Dr. Fleischer kündigt an: 1) über Kehlkopfkrankheiten mit laryngoskopischen Uebungen, privatim, zweistündig, Dienstag und Freitag Abends von 7—8 Uhr; 2) klinisch-pröpädeutischer Kurs für Geübtere mit einer Einführung in die Theorie und Praxis der Auskultation und Perkussion für Anfänger, privatim, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr; 3) über Syphilis, privatim, einstündig, Mittwoch Abends von 7—8 Uhr; 4) über die Krankheiten des Harnapparats, über Diabetes mellidus und insipidus in Verbindung mit praktischen Uebungen in der Untersuchung des Harns, privatim, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserordentlicher Professor Dr. Bumm⁶ kündigt an: Vorlesungen über Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen, dreistündig.

Ausserordentlicher Professor und Oberarzt Dr. Kiesselbach wird vortragen: 1) Ohrenheilkunde, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim; nebst Uebungen im Untersuchen für Anfänger, Samstag von 4—6 Uhr; 2) Uebungen im Untersuchen von Ohren- und Nasenleiden für Geübtere, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. Hauser ist beurlaubt.

Privatdozent Dr. Graser gedenkt folgende Vorlesungen und Kurse zu halten: 1) über Frakturen und Luxationen, privatim, zweistündig, Montag von 7—8 Uhr, Dienstag von 6—7 Uhr Abends; 2) Verbandkurs und Instrumentenlehre, zweistündig, privatissime, Dienstag von 8—9 Uhr Morgens, 7—8 Uhr Abends; 3) chirurgisch-

diagnostischen Kurs, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden; 4) Hernien, Mittwoch von 3—4 Uhr.

Privatdozent Dr. Hermann wird lesen: Gefäßlehre, dreistündig, privatim, Montag von 9—10 Uhr, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr.

* * *

Hofzahnarzt Schneider gedenkt zu lesen und zu halten: 1) Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten, täglich von 9—5 Uhr; 2) Füllungskursus, täglich von 9—5 Uhr; 3) zahnärztliches Praktikum, täglich von 9—5 Uhr; 4) zahnärztliches Kolloquium, zweistündig; 5) Pathologie und Therapie der Zähne, vierstündig.

Philosophische Fakultät.

Ordentlicher Professor Dr. Makowiczka wird vortragen: Volkswirtschaftslehre, fünfstündig, und zwar täglich mit Abschluss des Samstags von 9—10 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. von Spiegel gedenkt zu lesen: 1) publice: Anfangsgründe der Sanskritsprache nach Geiger's Elementarbuch, 2 Stunden; Erklärung der Çakuntalâ, 2 Stunden; neupersische Grammatik, 2 Stunden; arabische Grammatik, 2 Stunden; 2) privatim: vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen, 4 Stunden.

Ordentlicher Professor Dr. Hegel liest nicht.

Ordentlicher Professor Dr. von Müller wird 1) Cicero de natura deorum II. B. erklären mit Einleitung in den Verfall der römischen Staatsreligion, privatim, vierstündig von 2—3 Uhr; 2) Privatleben der Römer lesen, privatim, vierstündig von 3—4 Uhr; 3) im philologischen Seminar a) die lateinischen und griechischen Stilübungen leiten, b) Plutarch's Leben des Solon erklären lassen, publice, Sonnabend von 9—11 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Reess kündigt an: 1) allgemeine Botanik (Anatomie und Physiologie der Pflanzen), Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) botanische Pharmakognosie, dreistündig von 10—11 Uhr, privatim; 3) mikroskopische

Uebungen, Samstag von 8—12 Uhr, privatissime; 4) botanisches Praktikum, täglich, ausser Samstag, privatissime.

Ordentlicher Professor Dr. Selenka kündigt an: 1) Entwicklungsgeschichte, vergleichende Anatomie und Systematik der Wirbelthiere, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) zoologische Societät, wie bisher; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Gemeinschaft mit Herrn Dr. Fleischmann.

Ordentlicher Professor Dr. Gordan beabsichtigt zu lesen: 1) analytische Geometrie, vierstündig, privatim; 2) Algebra, zweistündig, privatim; 3) Uebungen im Seminar.

Ordentlicher Professor Hofrath Dr. Hilger wird lesen resp. leiten: 1) Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmazie und Medizin, II. Thl.: organische Chemie: Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10¹/₂ Uhr; 2) Chemie der Nahrungs- und Genussmittel mit Einschluss der landwirthschaftlichen Nebengewerbe: Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) ausgewählte Kapitel aus der Pflanzenchemie, publice, Montag von 5—6 Uhr; chemisches Praktikum, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr; Spezialkursus für Studirende der Pharmazie, täglich.

Ordentlicher Professor Dr. Steinmeyer gedenkt zu lesen resp. abzuhalten: 1) Geschichte der älteren deutschen Litteratur, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 5—6 Uhr, privatim; 2) Uebungen des deutschen Seminars, Mittwochs von 4—6 Uhr, gratis.

Ordentlicher Professor Dr. Class gedenkt zu lesen: 1) System der philosophischen Wissenschaften, privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) Psychologie, privatim, Mittwoch von 9—10 Uhr und Sonnabend von 8—9 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Luchs kündigt an: 1) Geschichte der römischen Litteratur bis Augustus, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Besprechung der wissenschaftlichen Arbeiten und Interpretation der Adelphoe des Terenz, Mittwoch von 10—12 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Varnhagen kündigt an: 1) Geschichte der englischen Litteratur vom Jahre 1066 bis in die zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) in der romanisch-englischen Societät: a) neufranzösischen Kurs, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; b) neuenglischen Kurs, Dienstag und Donnerstag von

9—10 Uhr, privatim; c) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten und Vorträge, Mittwoch von 8—9 Uhr, privatissime aber gratis.

Ordentlicher Professor Dr. von Bezold kündigt an: 1) das Zeitalter der Revolution und des ersten Kaiserreichs (1789—1815), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) im historischen Seminar: Sleidanus, de statu religionis et rei publ. Carolo V. Caesare, publice.

Ordentlicher Professor Dr. Eheberg kündigt an: 1) Verwaltungslehre, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Finanzwissenschaft, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) die Arbeiterfrage, Dienstag von 6—7 Uhr, publice.

Ordentlicher Professor Dr. Fischer kündigt an: 1) anorganische Experimentalechemie, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) praktische Arbeiten im Laboratorium für Chemiker, Pharmazeuten und Mediziner, in Gemeinschaft mit Dr. Curtius: a) Halbpraktikum, Montag bis Freitag von 2—6 Uhr; b) Vollpraktikum für Chemiker, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime.

Ordentlicher Professor Dr. Pöhlmann kündigt an: 1) Geschichte der sozialen Frage in der antiken Welt, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) historische Uebungen im Seminar für alte Geschichte, einmal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, publice.

Ordentlicher Professor Dr. Wiedemann kündigt an: Experimentalphysik, I. Thl., Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr, Freitag von 4—5 Uhr, privatim. Derselbe hält ferner folgende Uebungen: 1) physikalisch-chemisches Praktikum, $\frac{1}{2}$ Tag, Freitag resp. Sonnabend Vormittags, privatim; 2) Repetitorium für Mediziner, 2 Stunden, privatim; 3) Uebungen für Fortgeschrittenere, privatim.

Ordentlicher Professor Dr. Oebbeke kündigt an: 1) Mineralogie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) mineralogisch-krystallographische Uebungen im Anschluss an die Vorlesung, Samstag von 10—12 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu mineralogischen und petrographischen Arbeiten, täglich in zu verabredenden Stunden; 4) Löthrohrpraktikum.

Ordentlicher Professor Dr. Nöther kündigt an: 1) Differentialrechnung, vierstündig von 11—12 Uhr (oder zu vereinbarenden

Stunden), privatim; 2) Theorie und Anwendungen der algebraischen Funktionen, drei- bis vierstündig, privatim; 3) mathematische Uebungen, privatissime und gratis.

Ordentlicher Professor Dr. Falckenberg kündigt an: 1) Geschichte der alten Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Uebungen über Kant's „Kritik der reinen Vernunft“, 1 $\frac{1}{2}$ stündig, privatissime und gratis.

Ausserordentlicher Professor Dr. Flasch kündigt an: 1) Aesthetik und allgemeine Kunstgeschichte, vierstündig von 10—11 Uhr; 2) archäologische Uebungen in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserordentlicher Professor Dr. Heerdegen kündigt an: 1) griechische Grammatik auf sprachvergleichender Grundlage, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Vorübungen zum philologischen Seminar: Erklärung der Annalen des Tacitus, Freitag von 4—6 Uhr, gratis.

Privatdozent Dr. Rabus, kgl. Lycealprofessor a. D., gedenkt zu lesen: 1) Logik mit Encyclopädie der Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie des Alterthums und Mittelalters sammt den Anfängen der neueren Philosophie (nach gedrucktem Leitfaden), an denselben Tagen von 5—6 Uhr.

Privatdozent Dr. Curtius gedenkt zu lesen: 1) analytische Chemie, II. Thl.: Maassanalyse, einstündig, privatim; 2) die Erkennung der Elemente bei hoher Temperatur, einstündig, publice; 3) Chemie der organischen Verbindungen, welche geschlossene Ketten enthalten, mit Ausschluss der Benzolderivate, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. Fleischmann kündigt an: 1) vergleichende Anatomie und Physiologie der Schwangerschaft im Thierreiche, zweistündig, gratis; 2) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Verein mit Herrn Professor Dr. Selenka.

Privatdozent Dr. Ebert gedenkt zu lesen: 1) physikalische Geographie und Wetterkunde, einstündig, publice; 2) ausgewählte Kapitel aus der theoretischen Physik, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. Bokorny gedenkt zu lesen: über Kryptogamen, zweistündig, privatim.

Musik lehrt:

der Musikdirektor Oechsler,

die Zeichenkunst:

der Zeichenlehrer Böhaimb,

die Reitkunst:

der Stallmeister Hajeck,

die Tanzkunst:

der Tanzlehrer Ritze,

die Fechtkunst:

der Fechtmeister Fehn.

Die Universitäts-Bibliothek ist zur Entnahme von Büchern jeden Tag (mit Ausnahme des Samstags) von 2—3 Uhr, das Lesezimmer derselben von 9—12 und (mit Ausnahme des Samstags) von 2—4 Uhr, das Naturalien- und Kunstkabinet Mittwoch und Samstag von 1—2 Uhr, sowie die Kunstsammlung Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr geöffnet.

Das akademische Lesezimmer ist an den Wochentagen von 9 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Nachmittags geöffnet. An Sonn- und Feiertagen steht das Lesezimmer von 11—1 Uhr der Benutzung offen.

Uebersicht

der

VORLESUNGEN

nach den Tagesstunden.

Anmerkung. Die eingeklammerten Ziffern bezeichnen die Zahl der Tage, an welchen die vorstehende Vorlesung gehalten wird.

Von den hier fehlenden Vorlesungen sind die Tagesstunden unbestimmt gelassen.

<i>Theologische Fakultät.</i>	<i>Juristische Fakultät.</i>
<p>8—9 U. Gloël, Johannesevangelium (5).</p>	<p>8—9 U. Lueder, Strafrecht (2).</p>
<p>9—10 U. Köhler, Jesaja (5).</p>	<p>9—10 U. Lueder, Strafrecht (6). Vogel, deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht (1).</p>

Medizinische Fakultät.

8—9 U.

- von Gerlach, Secirübungen (1).
 Eversbusch, augenärztliche Klinik und Poliklinik (3).
 Ders., ophthalmolog. Kolloquium (1).
 Ders., theoret. Augenheilkunde (2).
 Frommel, Geburtshilfe (5).
 Graser, Verbandkurs und Instrumentenlehre (1).
 Hermann, Gefäßlehre (2)

9—10 U.

- von Gerlach, Secirübungen (1).
 Rosenthal, Physiologie d. Menschen II. Thl. (4).
 Ders., physiolog. Kolloquium (1).
 Strümpell, medizinische Klinik (6).
 Hermann, Gefäßlehre (1).
 Schneider, Poliklinik d. Zahn- und Mundkrankheiten (6).
 Ders., Füllungskursus (6).
 Ders., zahnärztliches Praktikum (6).

Philosophische Fakultät.

8—9 U.

- Reess, allgem. Botanik (Anatomie u. Physiologie der Pflanzen) (4).
 Ders., mikrosk. Uebungen (1).
 Hilger, chem. Praktikum (6).
 Class, Psychologie (1).
 Varnhagen, Geschichte d. engl. Litteratur v. J. 1066 bis in die zweite Hälfte des 15. Jahrh. (4).
 Ders., Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten u. Vorträge (1).
 Eheberg, Verwaltungslehre (5).
 Fischer, prakt. Arbeiten im Laboratorium (5).

9—10 U.

- Makowiczka, Volkswirtschaftslehre (5).
 von Müller, philolog. Seminar:
 a) latein. u. griech. Stilübungen;
 b) Plutarch's Leben des Solon (1).
 Reess, mikroskop. Uebungen (1).
 Hilger, Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmazie u. Medizin II. Thl.: organ. Chemie (2).
 Ders., Chemie der Nahrungs- u. Genussmittel mit Einschluss der landwirthschaftl. Nebengewerbe (2).
 Ders., chem. Praktikum (6).
 Class, System der philosophischen Wissenschaften (4).
 Ders., Psychologie (1).
 Varnhagen, in der rom.-engl. Societät: a) neufranzös. Kurs (2); b) neuengl. Kurs (2).
 Eheberg, Finanzwissenschaft (4).
 Fischer, prakt. Arbeiten im Laboratorium (5)

<i>Theologische Fakultät.</i>	<i>Juristische Fakultät.</i>
<p>10—11 U. Frank, Dogmatik 1. Hälfte (5). Köhler, Genesis (4).</p>	<p>10—11 U. Hölder, Pandekten (allgemeine Lehren und Sachenrecht) (6). Hellwig, Reichscivilprozessrecht (6).</p>
<p>11—12 U. Kolde, Kirchengeschichte seit der Reformation (5). Caspari, Homiletik (4).</p>	<p>11—12 U. Hölder, Pandekten (allgemeine Lehren und Sachenrecht) (1). Ders., Institutionen und innere Geschichte des röm. Privatrechts (4). Hellwig, Pandekten, Obligationenrecht (5). Ders., Reichscivilprozessrecht (1).</p>

Medizinische Fakultät.

10—11 U.

- von Gerlach, Secirübungen (1).
 Heineke, chirurg. Klinik und
 Poliklinik (von 10¹/₂ U. an
 (6).
 Strümpell, medicin. Klinik (bis
 10¹/₂ U.) (6).
 Schneider, Poliklinik d. Zahn-
 und Mundkrankheiten (6).
 Ders., Füllungskursus (6).
 Ders., zahnärztliches Praktikum
 (6).

11—12 U.

- von Gerlach, Anatomie d. Sin-
 nesorgane (2).
 Ders., Secirübungen (1).
 Heineke, chirurg. Klinik und
 Poliklinik (6).
 Schneider, Poliklinik d. Zahn-
 und Mundkrankheiten (6).
 Ders., Füllungskursus (6).
 Ders., zahnärztliches Praktikum
 (6).

Philosophische Fakultät.

10—11 U.

- von Müller, philolog. Seminar:
 a) latein. u. griech. Stilübungen;
 b) Plutarch's Leben des Solon (1).
 Reess, botan. Pharmakognosie (3).
 Ders., mikroskop. Uebungen (1).
 Hilger, Chemie in ihrer Anwen-
 dung auf Pharmazie u. Medizin
 II. Thl.: organ. Chemie (bis
 10¹/₂ U.) (1).
 Ders., chem. Praktikum (6).
 Luchs, philolog. Seminar: Be-
 sprechung d. wissenschaftlichen
 Arbeiten u. Interpretat. d. Adel-
 phoe des Terenz (1).
 von Bezold, das Zeitalter der
 Revolution u. des neuen Kaiser-
 reichs (1789—1815) (4).
 Fischer, prakt. Arbeiten im La-
 boratorium (5).
 Oebbeke, mineralog. -krystallo-
 graphische Uebungen (1).
 Falckenberg, Geschichte der
 alten Philosophie (4).
 Flasch, Aesthetik und allgem.
 Kunstgeschichte (4).
 Heerdegen, griech. Grammatik
 auf sprachvergleichender Grund-
 lage (4).

11—12 U.

- Reess, mikroskop. Uebungen (1).
 Hilger, chem. Praktikum (6).
 Luchs, Geschichte der röm. Lit-
 teratur bis Augustus (4).
 Ders., philologisch. Seminar: Be-
 sprechung d. wissenschaftlichen
 Arbeiten u. Interpret. der Adel-
 phoe des Terenz (1).
 Fischer, anorgan. Experimental-
 chemie (5).
 Ders., prakt. Arbeiten im La-
 boratorium (5).
 Oebbeke, mineralog. -krystallo-
 graphische Uebungen (1).
 Nöther, Differentialrechnung (4).

<i>Theologische Fakultät.</i>	<i>Juristische Fakultät.</i>
12—1 U.	12—1 U.
2—3 U.	2—3 U.

Medizinische Fakultät.

Philosophische Fakultät.

12—1 U.

- Eversbusch, augenärztl. Klinik und Poliklinik (1).
Penzoldt, über Vergiftungen (2).
Frommel, geburtshilfl.-gynäkologische Klinik (5).
Ders., Wochenbettvisite (1).
Gerlach, Zeugung u. Entwicklung (2).
Fleischer, klinisch-propädeut. Kurs für Geübtere mit einer Einführung in die Theorie und Praxis der Auskultation und Perkussion für Anfänger (2).

2—3 U.

- von Gerlach, Anatomie der Eingeweide (6).
Ders., Secirübungen (1).
von Zenker, pathol.-anatom. Demonstrations- und Sektionskurs (2).
Ders., pathologisch-histologische Uebungen (2).
Gerlach, Myologie (5).
Schneider, Poliklinik d. Zahn- und Mundkrankheiten (6).
Ders., Füllungskursus (6).
Ders., zahnärztliches Praktikum (6).

12—1 U.

- Oebbeke, Mineralogie (4).

2—3 U.

- von Müller, Cic. de nat. deor. II. B. mit Einleitung in den Verfall der röm. Staatsreligion (4).
Hilger, chem. Praktikum (6).
Fischer, prakt. Arbeiten im Laboratorium (5).

<i>Theologische Fakultät.</i>	<i>Juristische Fakultät.</i>
<p data-bbox="277 262 373 287">3—4 U.</p> <p data-bbox="137 315 514 371">Gloël, Einleitung in das neue Testament (5).</p>	<p data-bbox="710 258 806 283">3—4 U.</p> <p data-bbox="568 312 948 421">Sehling, Handels- u. Wechselrecht (5). Vogel, deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht (5).</p>
<p data-bbox="285 900 380 925">4—5 U.</p> <p data-bbox="144 954 366 979">Frank, Ethik (4).</p>	<p data-bbox="717 900 812 925">4—5 U.</p> <p data-bbox="576 954 958 1038">Sehling, kathol. und evangel. Kirchenrecht, sowie Eherecht (5).</p>

Medizinische Fakultät.

3—4 U.

- von Gerlach, Anatomie d. Eingeweide (6).
Ders., Secirübungen (1).
von Zenker, pathol.-anatom. Demonstrations- und Sektionskurs (2).
Ders., pathologisch-histologische Uebungen (2).
Gerlach, Osteologie u. Syndesmologie (5).
Kiesselbach, Ohrenheilkunde nebst Uebungen im Untersuchen für Anfänger (2).
Graser, Hernien (1).
Schneider, Poliklinik d. Zahn- und Mundkrankheiten (6).
Ders., Füllungskursus (6).
Ders., zahnärztliches Praktikum (6).

4—5 U.

- von Zenker, allgem. Pathologie (mit Einschluss der allgem. patholog. Anatomie) (5).
Rosenthal, öffentl. und private Gesundheitspflege (2).
Eversbusch, Augenspiegelkurs (3).
Kiesselbach, Ohrenheilkunde nebst Uebungen im Untersuchen von Obren- u. Nasenleiden für Anfänger (5).
Schneider, Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten (6).
Ders., Füllungskursus (6).
Ders., zahnärztliches Praktikum (6).

Philosophische Fakultät.

3—4 U.

- von Müller, Privatleben der Römer (4).
Hilger, chem. Praktikum (6).
Fischer, prakt. Arbeiten im Laboratorium (5).
Rabus, Logik mit Encyclopädie der Philosophie (4).

4—5 U.

- Selenka, Entwicklungsgeschichte, vergl. Anatomie u. Systematik der Wirbelthiere (5).
Hilger, chem. Praktikum (6).
Steinmeyer, Uebungen d. deutschen Seminars (1).
Fischer, prakt. Arbeiten im Laboratorium (5).
Pöhlmann, Geschichte der sozialen Frage in der antiken Welt (4).
Wiedemann, Experimentalphysik I. Thl. (1).
Heerdegen, Vorübungen zum philolog. Seminar: Erklärung der Annalen des Tacitus (1).

<i>Theologische Fakultät.</i>	<i>Juristische Fakultät.</i>
5—6 U. Kolde, Dogmengeschichte (5). Caspari, Pädagogik (4).	5—6 U. Gengler, deutsches Privatrecht (5).
6—7 U. Frank, Uebungen des Seminars für systemat. Theologie (1). Köhler, Koheleth im alttestamentlichen Seminar (1).	6—7 U. Gengler, deutsches Privatrecht (2). Lueder, Encyklopädie u. Methodologie der Rechtswissenschaft (4). Hölder, civilistische Uebungen (1). Sehling, kath. u. evang. Kirchenrecht, sowie Eherecht (1).
7—8 U. Frank, Uebungen des Seminars für systemat. Theologie (1). Köhler, Koheleth im alttestamentlichen Seminar (1).	7—8 U.

Medizinische Fakultät.

Philosophische Fakultät.

5—6 U.

- Heineke, allgem. Chirurgie (5).
Rosenthal, öffentl. und private Gesundheitspflege (2).
Strümpell, Krankheiten der Brustorgane, mit klin. Demonstrationen (2).
Penzoldt, poliklinische Referatstunde (1).
Kieselbach, Ohrenheilkunde nebst Uebungen im Untersuchen von Ohren- u. Nasenleiden für Geübtere (5).
Schneider, Poliklinik d. Zahn- und Mundkrankheiten (6).
Ders., Füllungskursus (6).
Ders., zahnärztl. Praktikum (6).

6—7 U.

- Penzoldt, Rezeptirkunde mit Uebungen (2).
Ders., Arzneibereitungslehre mit prakt. Uebungen (1).
Graser, über Frakturen u. Luxationen (1).

7—8 U.

- Fleischer, über Kehlkopfkrankheiten mit laryngoskop. Uebungen (2).
Ders., über Syphilis (1).
Graser, über Frakturen u. Luxationen (1).
Ders., Verbandkurs und Instrumentenlehre (1).

5—6 U.

- Hilger, ausgew. Kapitel aus der Pflanzenchemie (1).
Ders., chem. Praktikum (6).
Steinmeyer, Geschichte der älteren deutschen Litteratur (4).
Ders., Uebungen des deutschen Seminars (1).
Fischer, prakt. Arbeiten im Laboratorium (5).
Wiedemann, Experimentalphysik I. Thl. (4).
Heerdegen, Vorübungen zum philolog. Seminar: Erklärung der Annalen des Tacitus (1).
Rabus, Geschichte der Philosophie des Alterthums u. Mittelalters sammt den Anfängen der neueren Philosophie (4).

6—7 U.

- Eheberg, die Arbeiterfrage (1).

7—8 U.

Theologische Fakultät.

Juristische Fakultät.

In noch zu bestimmenden Stunden.

Kolde, Uebungen des kirchen-
histor. Seminars.

Caspari, homilet. Seminar.

Ders., katechet. Seminar.

Gloël, Besprechung des Galater-
briefs im neutestamentlichen Se-
minar.

von Marquardsen, allgemeines
Staatsrecht und Politik (5).

Ders., Geschichte und Grundzüge
der deutschen Reichsverfassung
(2).

Medizinische Fakultät.

Philosophische Fakultät.

In noch zu bestimmenden Stunden.

- von Zenker, Arbeiten im pathologisch-anatom. Institut für Geübtere.
Rosenthal, physiologisch-chemische Uebungen für Anfänger u. für Fortgeschrittenere.
Ders., Anleitung zur Anstellung physiologischer u. hygienischer Untersuchungen.
Strümpell, klinische Visiten.
Penzoldt, poliklinische Visite (2—3).
Frommel, geburtshilflich. Operationskurs für Geübtere (2).
Gerlach, Secirübungen.
Fleischer, über d. Krankheiten des Harnapparates, über Diabetes mellidus und insipidus in Verbindung mit prakt. Uebungen in der Untersuchung des Harns (2).
Bumm, Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen (3).
Graser, chirurg.-diagnostischer Kurs (2).
Schneider, zahnärztliches Kolloquium (2).
Ders., Pathologie und Therapie der Zähne (4).

- von Spiegel, Anfangsgründe d. Sanskritsprache (2).
Ders., Erklärung der Çakuntalâ (2)
Ders., neupersische Grammatik (2).
Ders., arabische Grammatik (2).
Ders., vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen (4).
Reess, botan. Praktikum (täglich ausser Samstag).
Selenka, zoologische Societät.
Ders., Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
Gordan, analyt. Geometrie (4).
Ders., Algebra (2).
Ders., Uebungen im Seminar.
Hilger, Spezialkursus für Studierende der Pharmazie (täglich).
von Bezold, histor. Seminar: de statu religionis et rei publ. Carolo V. Caesare.
Pöhlmann, histor. Uebungen im Seminar für alte Geschichte (1).
Wiedemann, physikal.-chem. Praktikum ($\frac{1}{2}$ Tag).
Ders., Repetitorium f. Mediziner (2).
Ders., Uebungen f. Fortgeschrittenere.
Oebbeke, Anleitung zu mineralog. und petrograph. Arbeiten (täglich).
Ders., Löthrohrpraktikum.
Nöther, Theorie und Anwendungen der algebraischen Funktionen (3—4).
Ders., mathemat. Uebungen.
Falckenberg, Uebungen über Kant's „Kritik der reinen Vernunft“ ($1\frac{1}{2}$).

<i>Medizinische Fakultät.</i>	<i>Philosophische Fakultät.</i>
	Flasch, archäolog. Uebungen.
	Curtius, analyt. Chemie II. Thl. Maassanalyse (1).
	Ders., Erkennung der Elemente bei hoher Temperatur (1).
	Ders., Chemie der organ. Ver- bindungen, welche geschlossene Ketten enthalten, mit Ausschluss der Benzolderivate (2).

